

In kleiner oder mittlerer Stadt Norddeutschlands suche ich mich durch Erwerb einer Buchhandlung, eventl. mit Nebenbr., selbständig zu machen. Genügendes Kapital steht mir zur Verfügung. Herren, die ihr Geschäft in gute Hände geben wollen, bitte Angebote unter N. D. # 1352 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins abzugeben.

Eine kleine **Fachzeitschrift**, ausdehnungsfähig und nicht an den Ort gebunden, jetzt oder später billig zu kaufen gesucht.

Angebote unter G. P. 102, Braunschweig, postlagernd.

Eine solide Sortiments-Buchhandlung, mit oder ohne Nebenbranchen, möglichst sofort zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote umgehend erbeten unter Nr. 230 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

In einer größeren Stadt mit internationalem Verkehr oder besuchtem Badeort eine gute Sortimentsbuchhandlung im Preise bis zu 40 000 M.; der Kaufpreis könnte bar erlegt werden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

In eine schuldenfreie, gut rentierende Druckerei mit Zeitung wird ein gleichberechtigter Teilhaber mit 20 000 M. Einlage als Geschäftsführer gesucht. — Reflektiert wird nur auf einen entsprechend gebildeten, gewandten, durchaus soliden und reellen Herrn. — Angebote unter 1934 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wohlhabender Kaufmann sucht fachkundigen Teilhaber mit ca. 30 000 M. zur Gründung eines Architekturverlages.
Gef. Angebote unter # 1881 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für ein **modernes illustr. Witzblatt** wird Teilhaber mit 25 000 M., die in Raten à 5000 M. eingezahlt werden können, gesucht.
Leipzig. Julius Hobeda.

Fertige Bücher.

Im Verlage von **Fr. Junge** in Erlangen erschien:

Canadian-French.

The Language and Literature of the Past
Decade 1890—1900

with a Retrospect of the Causes that
have produced them

by **J. Geddes, Jr., Ph. D.**
Professor of Romance Languages in Boston
University.

68 S. 8°. 1 M. 60 ♂ ord., 1 M. 20 ♂ netto.



Z

„Des Lobes

und der Empfehlung würdig“

nennt Maximilian Harden in der „Zukunft“ das soeben erschienene

Jahrbuch der bildenden Kunst

1902

Unter Mitwirkung von Dr. Woldemar von Seidlitz

herausgegeben von

MAX MARTERSTEIG.

Gebunden in Leinen; Einbandzeichnung von E. Doepler d. J.

Preis: M. 8.— ord.

Aehnlich urteilt die gesamte Presse unter andern:

Berliner Lokalanzeiger:

... ein wirkliches Prachtwerk im modernen Sinne, das mit Hilfe der besten Reproduktionsmittel der Gegenwart in Wort und Bild eine Uebersicht über das gesamte Kunstschaffen des vergangenen Jahres bietet. —

Deutsche Zeitung, Berlin:

Das Jahrbuch ist eine Gabe, der man eine stetige Wiederkehr Jahr für Jahr wünschen darf.

Schwäbischer Merkur, Stuttgart:

... wird sich sicher bald als ein unentbehrliches Handbuch einbürgern. —

Riga'sche Rundschau:

... geradezu erstaunlich ist, wie dieses alles in einer derartig gediegenen Ausstattung für den ausserordentlich niedrigen Preis von 8 M. geboten werden konnte.

Das „Jahrbuch der bildenden Kunst“ erstattet Bericht über das gesamte Kunstschaffen des abgelaufenen Jahres und ist reich illustriert durch 15 Kunstbeilagen in Heliogravüre, Lichtdruck, farbiger Lithographie etc., sowie durch zahlreiche Textillustrationen.

Der Preis von 8 M. ord. ist bei der glänzenden Ausstattung ein sehr mässiger, der den Absatz wesentlich erleichtern dürfte.

Wir liefern bar mit 33 1/3 % und 11/10 und bitten, auf beiliegenden roten Bestellformularen zu verlangen.

Berlin SW. 48,
Wilhelmstrasse 9.

Deutsche Jahrbuch-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung.